

PPCmetrics Asset Manager Review 2013/2014

EUR Edition

Themen



- Wie erfolgreich war aktives Management im Jahr 2013 im Vergleich zu indexierten Anlagen?
- Warum sollten Vermögensverwalter nicht allein aufgrund einer guten historischen Anlageleistung ausgewählt werden?
- Informationen über professionelle Anbieter für die Vermögensverwaltung in verschiedenen Anlagekategorien, wie z.B. Global Corporates, Immobilien USA und Aktien Europa (Small & Mid Caps) oder Insurance Linked Securities.

Management Summary

- **Die Anlageleistung von rund 370 aktiven und indexierten Mandaten im Jahr 2013 aus dem PPCmetrics Investment Controlling Universum wurde analysiert.** Das Ergebnis deckt sich weitgehend mit dem Resultat aus dem Vorjahr. Die Mehrheit der passiven Mandate hat die Benchmarkrendite nach Kosten im Jahr 2013 erreicht, während die aktiven Mandate diese mehrheitlich verfehlt haben.
- Bei der Beurteilung von Vermögensverwaltern fällt der erste Blick häufig auf die historische Anlageleistung. Entsprechende Performance Rankings sind in der Finanzindustrie für Retailprodukte öffentlich verfügbar. Nicht selten werden in der Praxis Vermögensverwalter ausgewählt, welche in den letzten drei Jahren eine Top Performance hatten. **Wie erfolgreich war die Auswahl eines Vermögensverwalters aufgrund der historischen Anlageleistung?** Wir zeigen auf, dass eine Auswahl der Vermögensverwalter auf Basis historischer Anlageleistungen in der Vergangenheit nur selten zum erhofften Erfolg, ein überdurchschnittlich gutes Anlageresultat zu erreichen, geführt hat. Es war zum Teil sogar das Gegenteil der Fall, d.h. es wurden Manager ausgewählt, welche eine signifikant schlechtere Anlageleistung als die restlichen Vermögensverwalter erzielt haben. Neben der historischen Anlageleistung sollte daher immer auch eine genaue Analyse des Investitionsansatzes und der Portfoliokonstruktion sowie des Produkt-Teams und der Kosten in die Beurteilung eines Vermögensverwalters einfließen.
- Im Jahr 2013/2014 haben über 800 Anbieter weltweit an den von uns durchgeführten **PPCmetrics Marktscreens** teilgenommen. **In dieser Asset Manager Review zeigen wir Informationen über Vermögensverwalter für Global Corporates, Immobilien USA, Aktien Europa (Small & Mid Caps), Aktien USA (Small & Mid Caps), Aktien Welt und Insurance Linked Securities.** Jeder Vermögensverwalter kann kostenlos am Marktscreen teilnehmen. Weitere Informationen über den Marktscreen befinden sich im Anhang sowie auf marktscreen.ch

Aktives Management

Wie erfolgreich war aktives Management im Jahr 2013 im Vergleich zu indexierten Anlagen?

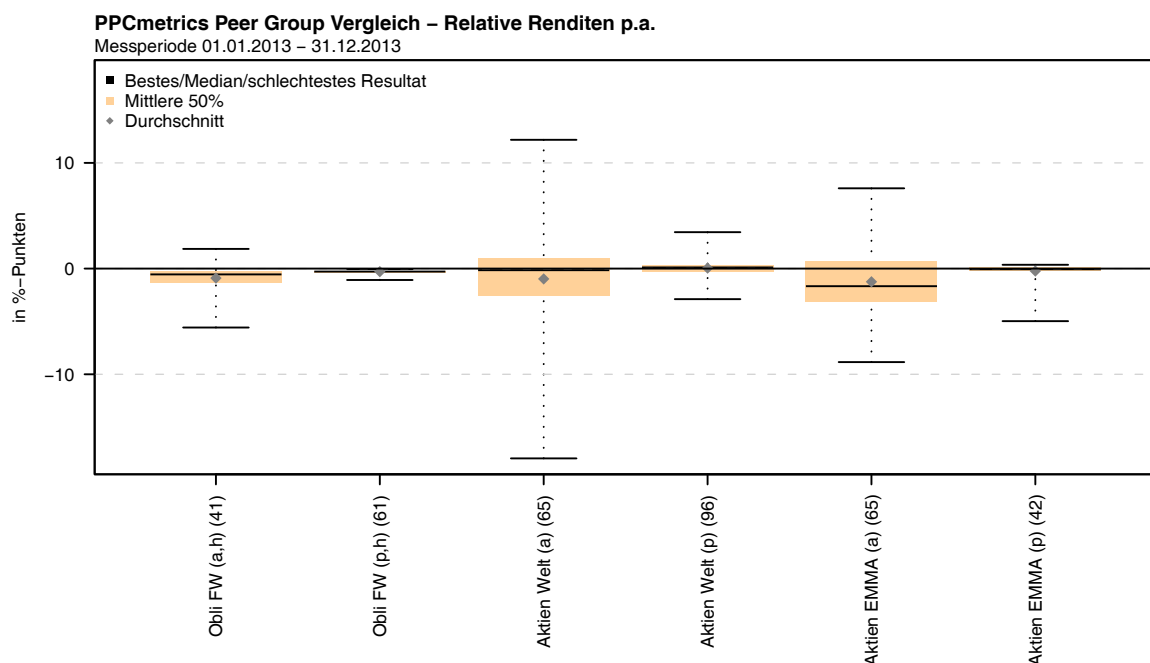
Aktive vs. passive Vermögensverwaltung im Jahr 2013

Als Investment Controller für über 200 Kunden in Europa überwachen wir institutionelle Vermögensverwaltungsmandate mit einem Volumen von über EUR 160 Mrd. Unsere Controlling Datenbank ermöglicht Kunden einen aussagekräftigen Peer Group Vergleich von institutionellen Vermögensverwaltungsmandaten.

Anhand unserer Datenbank haben wir den Anlageerfolg (Out- oder Underperformance) von aktiven und passiven Mandaten in unterschiedlichen Kategorien im Jahr 2013 analysiert. Es wird durchgehend die Netto-Performance betrachtet, d.h. die Gebühren der Vermögensverwaltung (Total Expense Ratio) wurden von den Renditen abgezogen. Der Vergleich beinhaltet 370 Mandate und umfasst ein breites Spektrum an Vermögensverwaltern, welche zu unterschiedlichen Zeitpunkten anhand verschiedener Vergabeverfahren ausgewählt wurden. Die Auswahl der Vermögensverwalter erfolgte ausschliesslich durch institutionelle Anleger, welche teilweise von externen Beratern unterstützt wurden.

Die Ergebnisse sind in der folgenden Darstellung aufgeführt.

PPCmetrics Peer Group Vergleich – aktive vs. passive Mandate



© PPCmetrics AG

Die Kennzeichnung der Bewirtschaftungsform erfolgt jeweils durch (a) für aktiv und (p) für passiv. Das (h) bei den Obligationen Fremdwährungen steht für währungsgesichert. In der zweiten Klammer steht jeweils die Anzahl Mandate.

Unsere Analyse ergibt folgendes Bild für das Jahr 2013:

- Die Mehrheit der passiven Mandate hat die Benchmarkrendite nach Kosten im Jahr 2013 erreicht.
- Rund 75% der globalen Fremdwährungsmandate haben die Benchmarkrendite verfehlt.
- Etwa die Hälfte der aktiven Mandate Aktien Welt haben die Benchmarkrendite nach Kosten erreicht.
- Annähernd 75% der Mandate Aktien Emerging Markets haben die Benchmarkrendite verfehlt.

Diese Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 2013, sodass Rückschlüsse für andere Perioden oder eine Generalisierung mit Vorsicht erfolgen sollten.

Auswahl der Vermögensverwalter

Warum sollten Vermögensverwalter nicht allein aufgrund einer guten historischen Anlageleistung ausgewählt werden?

Auswahl der Vermögensverwalter aufgrund der historischen Anlageleistung

Bei der Beurteilung von Vermögensverwaltern fällt der erste Blick häufig auf die historische Anlageleistung. Nicht selten werden in der Praxis Vermögensverwalter ausgewählt, welche in den letzten drei Jahren eine Top Performance hatten. Entsprechende Performance Rankings sind in der Finanzindustrie für Retailprodukte öffentlich verfügbar. Unsere Frage ist, wie der Erfolg einer rein performancebasierten Auswahl einzuschätzen ist.

Eine Studie von Goyal und Wahal (2008) untersuchte Mandatsvergaben von 3'400 institutionellen Investoren in den USA zwischen 1994 und 2003. In der Tabelle sind die annualisierten Mehrrenditen der Mandate vor und nach der Mandatsvergabe aufgeführt.

Kumulierte Überschussrenditen vor und nach Vermögensverwalterwechsel

Out- / Underperformance p.a.	Periode vor Mandatsvergabe (Jahre)			Periode nach Mandatsvergabe (Jahre)	
	-3 bis 0	-2 bis 0	-1 bis 0	0 bis 1	0 bis 2
Fixed Income	1.2%	1.2%	1.2%	0.3%	0.3%
Equities US	4.0%	4.3%	4.3%	-0.2%	0.0%
Equities Global	5.4%	5.7%	5.7%	3.3%	3.5%

Quelle: Eigene Abbildung mit Daten von Goyal und Wahal (2008)

Die Resultate zeigen, dass Vermögensverwalter vor der Selektion mehrheitlich eine hohe Out-performance hatten und dass nach Mandatsvergabe die Resultate im Durchschnitt schlechter waren als vor der Mandatsvergabe.

Wie erwähnt sind Performance Rankings für Retailprodukte weit verbreitet. Für institutionelle Anleger ist die öffentlich zugängliche Datengrundlage unvollständig. Als Datenbasis für die historische Simulation aus Sicht von institutionellen Anlegern verwenden wir insgesamt 372 Track Records bzw. Composites, wie sie auch von Vermögensverwaltern bei Mandatsausschreibungen eingereicht werden. Diese und andere Informationen werden im Rahmen der PPCmetrics Marktscreens laufend erhoben.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl Track Records von Anlageprodukten für institutionelle Anleger pro Anlagekategorie. Wie aus der Tabelle ersichtlich, steht den Investoren in jeder Kategorie eine breite Palette an Vermögensverwaltern zur Verfügung:

Anzahl Anbieter pro Anlagekategorie

Kategorie	Anzahl
Balanced	46
Bonds Global	27
Bonds Corporates	34
Bonds EmMa	60
Equities Global	123
Insurance Linked Securities	11
Commodities	31
	332

Quelle: PPCmetrics Marktscreens

Unsere Frage ist, wie der Erfolg einer rein performancebasierten Auswahl einzuschätzen ist. Diese Frage beantworten wir anhand von einfachen historischen Simulationen. Hierbei wird ein Vermögensverwalter ausgewählt, der im Zeitraum zwischen 2008 und 2010 zu den besten 25% gehörte. Nach zwei Jahren misst der Anleger den „Erfolg“ seiner Auswahl. Wird dieses Vorgehen für ausreichend viele Investoren wiederholt, ergeben sich Resultate wie in der folgenden Tabelle. Es handelt sich dabei um durchschnittliche Anlageleistungen im Vergleich zur Benchmark (relative Rendite).

Ergebnisse der Mandatsvergaben anhand der historischen Anlageleistung

Out- / Underperformance p.a.	Periode vor Mandatsvergabe (Jahre)			Periode nach Mandatsvergabe (Jahre)		Anzahl
	-3 bis 0	-2 bis 0	-1 bis 0	0 bis 1	0 bis 2	
Balanced	3.4%*	3.7%*	3.7%*	-1.3%	-0.3%	12
Bonds Global	4.7%*	9.4%*	5.2%*	1.6%	3.3%	7
Bonds Corporates	6.5%*	8.1%*	4.7%*	0.0%	3.4%	9
Bonds EmMa	5.6%*	11.5%*	4.3%*	-2.6%*	0.6%	15
Equities Global	7.3%*	9.7%*	7.2%*	-0.9%	0.3%	31
Insurance Linked Securities	9.4%*	12.0%*	9.6%*	-1.1%	2.7%	3
Commodities	13.3%*	13.6%*	12.6%*	2.1%	1.9%	8

Berechnungen PPCmetrics AG

* signifikant verschieden vom Mittelwert der übrigen Mandate bei einem Signifikanzniveau von 90%.

Auf den ersten Blick fällt auf, dass die besten 25% aller Anbieter vor der hypothetischen Mandatsvergabe eine deutlich bessere Anlagerendite hatten als in der Periode danach. Unsere Resultate sind daher vergleichbar mit denjenigen von Goyal und Wahal (2008).

Vermögensverwalter, die ein Mandat erhielten, waren in unserem Beispiel nach der Mandatsvergabe statistisch nicht mehr signifikant besser als die übrigen Manager. Bei den Bonds EmMa und Equities Global waren die gewählten Manager statistisch sogar *signifikant schlechter* als die übrigen Vermögensverwalter. Die gewählten Manager im Bereich Balanced, Bonds EmMa, Equities Global und Insurance Linked Securities (ILS) hatten in mindestens einem Jahr nach der Mandatserteilung *im Durchschnitt* eine Underperformance.

Eine Auswahl der Vermögensverwalter auf Basis der historischen Anlageleistungen hat in der Vergangenheit nur selten zum erhofften Erfolg, ein überdurchschnittlich gutes Anlageresultat zu erreichen, geführt. Es war zum Teil sogar das Gegenteil der Fall, d.h. es wurden Manager ausgewählt, welche nach Anlageleistung signifikant schlechter waren als die restlichen Vermögensverwalter. Neben der historischen Anlageleistung sollte daher immer auch eine genaue Analyse des Investitionsansatzes und der Portfoliokonstruktion sowie des Produkt-Teams und der Kosten in die Beurteilung eines Vermögensverwalters einfließen.

Verwendete Literatur:

- Goyal, A., Wahal, S., 2008. The Selection and Termination of Investment Management Firms by Plan Sponsors. Journal of Finance 63, 1805-1847.

PPCmetrics Marktscreen

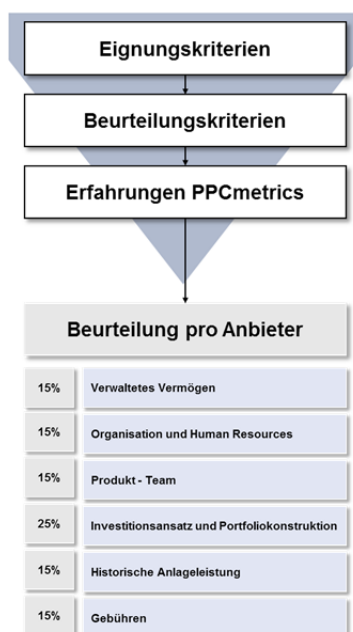
Informationen über professionelle Anbieter aus den PPCmetrics Marktscreens 2013 / 2014

Jede durch uns erstellte Anbieterliste basiert auf einem Marktscreen

Alle Anbieter erhalten einen Questionnaire.



Die Antworten werden erfasst und anhand von mehr als 100 Kriterien ausgewertet.



Um aktuelle Informationen von Vermögensverwaltern zu erhalten, führen wir regelmässig **breite Marktscreens** für eine spezifische Anlagekategorie resp. einen Mandatstyp durch.

Diese Marktscreens dienen institutionellen Anlegern als transparentes Instrument, um anhand **von über 100 qualitativen und quantitativen Filter- und Beurteilungskriterien** eine Vorauswahl der für das Ausschreibungsverfahren geeigneten Kandidaten zu treffen.

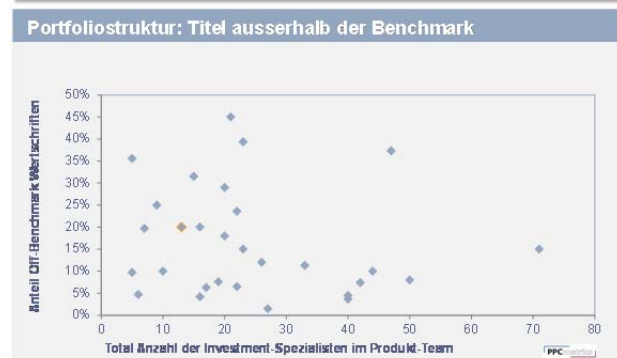
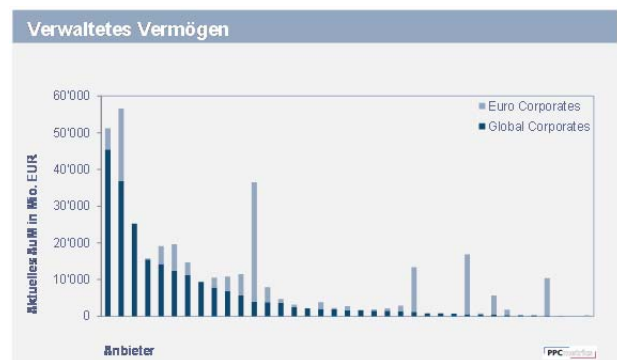
Jeder Vermögensverwalter kann kostenlos teilnehmen. Unsere offene Datenbank umfasst derzeit über 2'000 Anbieter und Produkte.

Marktscreen "Global Corporates"

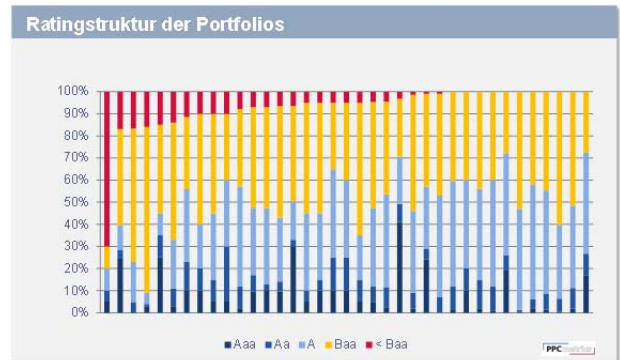
Obligationen, Global Corporates

Anzahl Anbieter	37
Verwaltetes Vermögen in der Anlagekategorie	EUR 225 Mrd.

- Insgesamt verwalten die hier abgebildeten Vermögensverwalter EUR 225 Mrd. an Global Corporate Bonds. Daneben werden EUR 144 Mio. an Euro Corporate Bonds verwaltet. Interessant sind zum Teil die grossen Unterschiede der AuM zwischen den beiden Kategorien, welche auf eine Spezialisierung von Vermögensverwaltern hindeutet.
- Im Durchschnitt umfassen Teams für Global Corporate Bonds 24 Mitarbeitende. Die Anzahl Emittenten, welche im Portfolio vertreten sind, kann stark variieren (von rund 50 bis 2'800). Das gleiche gilt für die Anzahl Research-Analysten pro Emittent im Portfolio.
- Der Anteil Wertschriften, der nicht im Index vorhanden ist, reicht von knapp 2% bis 45%. Diese Wertschriften können aufgrund tieferer Liquidität im Durchschnitt risikoreicher sein, daher sollte sich die Anzahl Investmentspezialisten mit zunehmendem Anteil Off-Benchmark Wertschriften eher erhöhen. Dieser Zusammenhang ist jedoch nur bedingt ersichtlich.



- Es bestehen grosse Unterschiede bei den Anbietern hinsichtlich ihrer aktuellen Rating-Positionierung. Es gibt Anbieter, welche 75% Nicht-Investment Grade Anleihen im Portfolio verwalten. Im Normalfall wird nur ein kleiner Teil, falls überhaupt, in Nicht-Investment Grade Anleihen investiert.

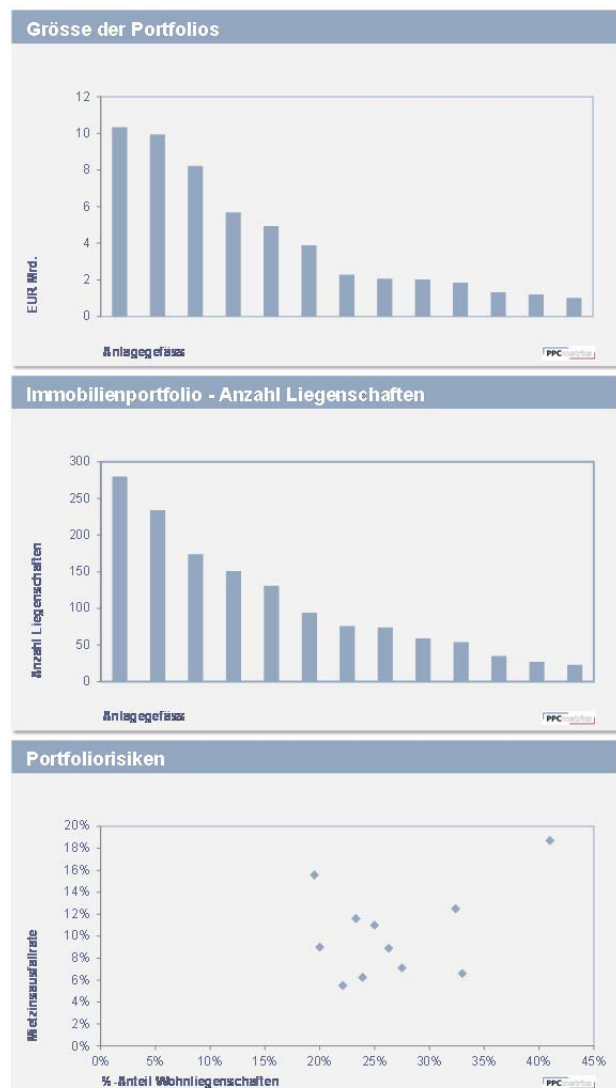


Marktscreen "Immobilien USA, nicht kotiert"

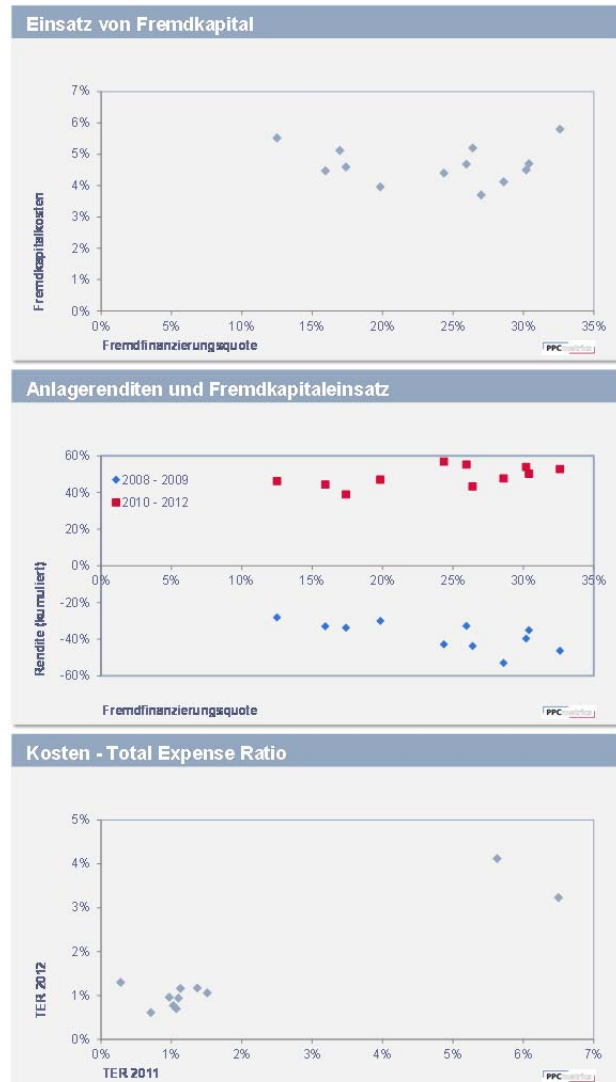
Immobilien USA, nicht kotiert

Anzahl Anbieter	12
Verwaltetes Vermögen in der Anlagekategorie	EUR 171 Mrd.

- Für institutionelle Anleger steht in den USA eine Reihe von nicht börsenkotierten Immobilienfonds zur Verfügung. Als Benchmark hat sich der "NCREIF Fund Index - Open End Diversified Core Equity" etabliert, kurz NFI-ODCE, der 18 Fonds beinhaltet. Von diesen sind 13 Fonds gemäss Informationen der Anbieter für institutionelle Anleger in Europa zugänglich.
- Die grössten Fonds haben ein Volumen von mehr als EUR 8 Mrd. und über 150 Liegenschaften. Die meisten Fonds sind kleiner als EUR 4 Mrd. bzw. halten ein Portfolio mit weniger als 50 Liegenschaften.
- Die Fonds streben ein nach Regionen und Nutzungsarten diversifiziertes Portfolio an. Der Anteil Wohnliegenschaften liegt zwischen 20% und 40%, im Mittel bei 26%. Die Mietzinsausfallrate liegt zwischen 5% - 19% (Mittelwert 10%).



- Die meisten Fonds setzen Fremdkapital mit der Zielsetzung einer höheren Rendite ein. Die Fremdfinanzierungsquote liegt zwischen 12% und 32% (Mittelwert 26%). In den letzten Jahren durchlief der Hypothekarmarkt in den USA mehrere Krisenphasen. Dies zeigt sich nicht zuletzt in den unterschiedlichen Fremdkapitalkosten der Fonds.
- In den Jahren 2008 - 2009 verzeichneten alle Fonds in den USA hohe Verluste zwischen -28% und -52%. Seit dem Jahr 2010 bis Ende 2012 waren die Renditen hingegen stark positiv (zwischen 39% und 57%). Die Renditen für das Jahr 2013 sind noch nicht vollständig verfügbar. Wie aus den Grafiken schön zu sehen ist, hatte der Einsatz von Fremdkapital einen hohen Einfluss auf das Anlageresultat.
- Alle Fonds weisen eine Total Expense Ratio ("TER") aus, die in den Jahren 2011 - 2012 zwischen 0.3% und 6.5% betrug. Fonds mit einer renditeabhängigen Gebührenstruktur hatten die höchsten Kosten. Die Management Fee für ein Volumen von EUR 8 Mio. beträgt zwischen 0.90% - 1.15%.

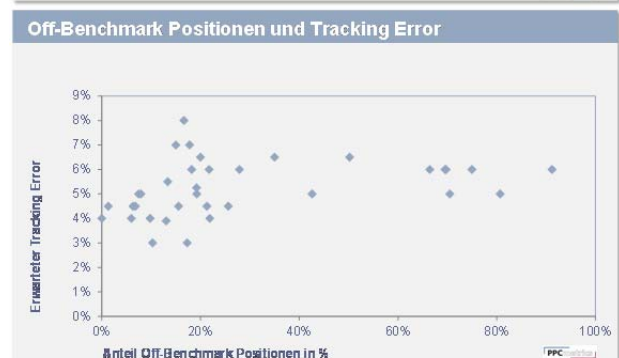
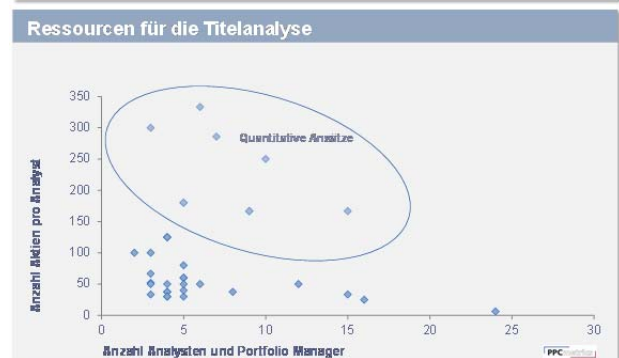
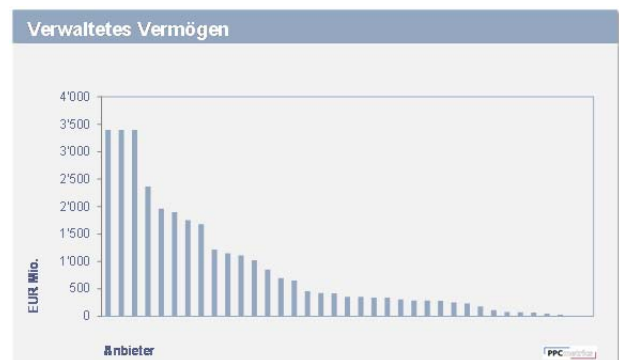


Marktscreen "Aktien Europa, Small & Mid Caps"

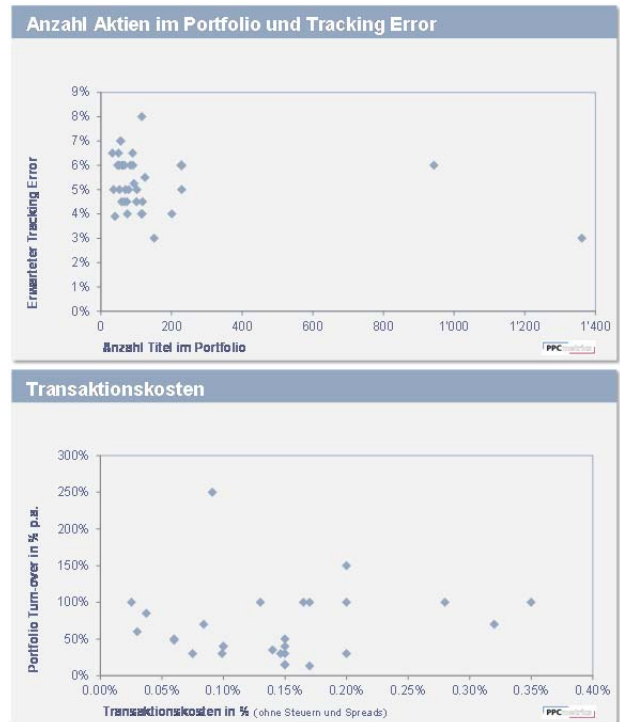
Aktien Europa, Small & Mid Caps

Anzahl Anbieter	37
Verwaltetes Vermögen in der Anlagekategorie	EUR 28 Mrd.

- Die hier abgebildeten Vermögensverwalter verwalten europäische Small- und Mid Cap Aktienportfolios mit einem aktiven Anlagestil im Umfang von mehr als EUR 28 Mrd.
- Im Durchschnitt umfassen die Teams acht Portfolio Manager und Analysten für europäische Small- und Mid Caps. Die Teams analysieren rund 670 Unternehmen, d.h. rund 90 Aktien pro Mitarbeitenden. Die Ressourcen sind vor dem Hintergrund des Ansatzes zu beurteilen: Rein quantitative Ansätze benötigen weniger Ressourcen als Fundamentalansätze.
- Der Tracking Error ist ein Mass für die Abweichung der Renditen zwischen dem Portfolio und dem Index. In der Tendenz steigt der erwartete Tracking Error, je mehr die Manager ausserhalb des Index anlegen.



- Im Median bestehen die Portfolios aus rund 100 Aktien. Die Anzahl Titel im Portfolio hat keinen Einfluss auf den Tracking Error. Die Mehrheit der Manager verfolgt einen fundamentalen Investitionsansatz. Zwei Anbieter verfolgen einen sehr diversifizierten Ansatz mit einer grossen Anzahl Titel im Portfolio.
- Die jährlichen Transaktionskosten liegen im Mittel bei 0.23%. Die Transaktionskosten pro Trade (ohne Steuern und Spreads) liegen im Durchschnitt bei 0.17% des gehandelten Volumens, wobei die Spannweite sehr breit ist. Der durchschnittliche Portfolio Turn-over (einseitig) liegt bei 65%, im Maximum bei 250%.

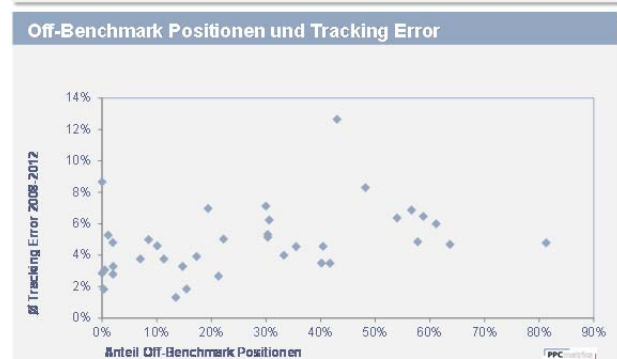


Marktscreen "Aktien USA, Small & Mid Caps"

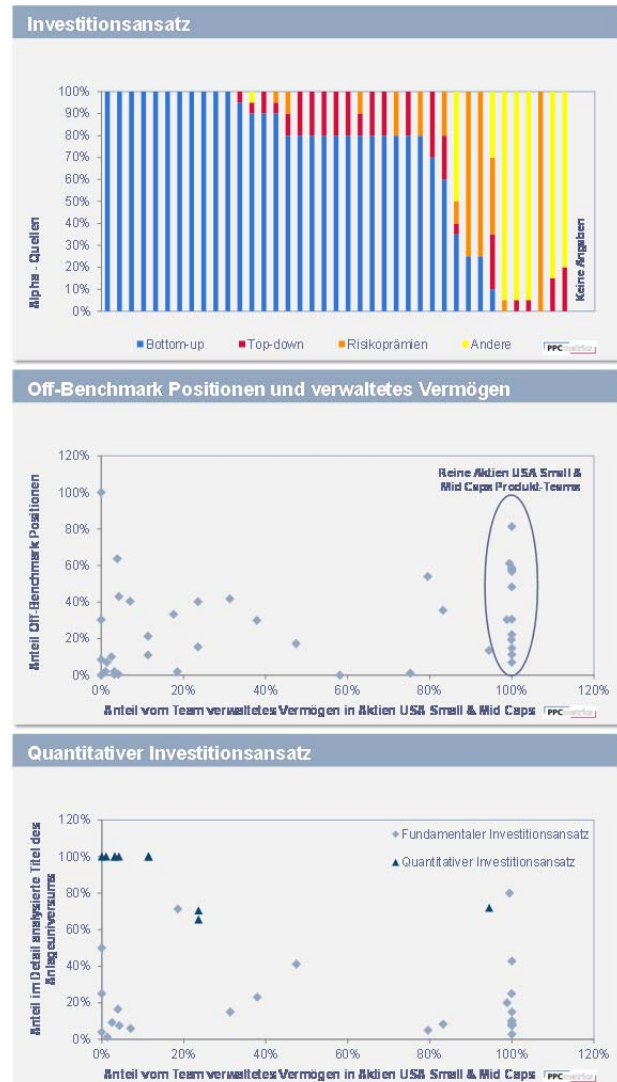
Aktien USA, Small & Mid Caps

Anzahl Anbieter	36
Verwaltetes Vermögen in der Anlagekategorie	EUR 284 Mrd.

- Die hier abgebildeten Vermögensverwalter verwalten US Small- und Mid Cap Aktienportfolios im Umfang von EUR 284 Mrd. Der Durchschnitt (Median) liegt bei EUR 1'332 Mio. Das Indexgeschäft wird von den hier abgebildeten Anbietern nur von zwei Vermögensverwaltern betrieben.
- Im Durchschnitt umfassen die Produkt-Teams 9 Portfolio Manager und Analysten. Die Teams analysieren im Durchschnitt rund 400 Unternehmen, d.h. rund 45 Aktien pro Mitarbeiter. Die Ressourcen sind vor dem Hintergrund des Ansatzes zu beurteilen: Rein quantitative Ansätze benötigen weniger Ressourcen als Fundamentalansätze.
- Der Tracking Error ist ein Mass für die Abweichung der Renditen zwischen dem Portfolio und dem Index. In der Tendenz steigt der Tracking Error, je mehr die Manager ausserhalb des Index anlegen. Der Median Anteil Off-Benchmark Positionen beträgt 22%.



- Die Mehrheit der Manager verfolgt einen fundamentalen Investitionsansatz, d.h. es wird versucht, durch sogenanntes Stock-Picking eine Mehrrendite zu erwirtschaften. Die aktive Steuerung der Sektoren-, Währungs-, oder Länderallokation sowie die Ausrichtung nach Risikoprämien spielt bei globalen Small- und Mid Cap Aktienportfolios als Alpha-Quelle eine untergeordnete Rolle.
- Von den hier abgebildeten Produkt-Teams verwalten elf ausschliesslich US Small- und Mid Cap Aktienportfolios. Die anderen Teams sind keine reinen US Small- und Mid Caps Produkt-Teams, sondern sie verwalten auch noch Vermögen in anderen Anlagekategorien. Im Durchschnitt verwalten die Produkt-Teams 35% ihres gesamten verwalteten Vermögens in US Small- und Mid Cap Aktien.
- Mit Ausnahme von einem Team verwalten die hier abgebildeten quantitativen Produkt-Teams nur zwischen 0% und 24% des Vermögens in US Small- und Mid Cap Aktien. Dies hängt damit zusammen, dass Teams mit einem quantitativen Investitionsansatz oftmals nicht auf eine bestimmte Anlagekategorie fokussiert sind, sondern ihre quantitativen Modelle auf mehrere Anlagekategorien anwenden.

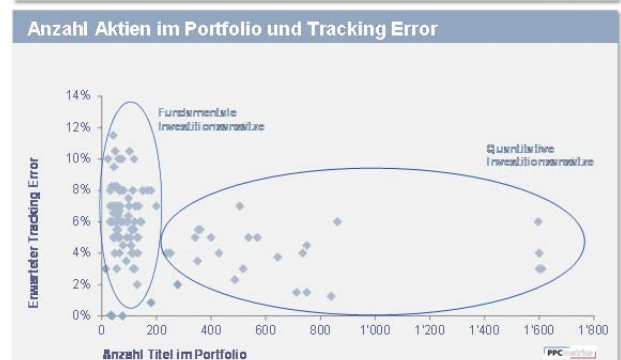
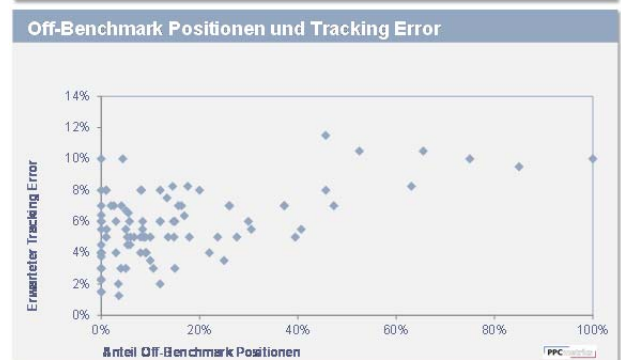


Marktscreen "Aktien Welt, MSCI World"

Aktien Welt, MSCI World

Anzahl Anbieter	100
Verwaltetes Vermögen in der Anlagekategorie	EUR 1'598 Mrd.

- Insgesamt haben 100 Asset Manager am Marktscreen teilgenommen, welche zusammen EUR 1'598 Mrd. an aktiven Aktien Welt Mandaten verwalten. Wie die Grafik zeigt, findet bei den verwalteten Vermögen eine grosse Konzentration statt. Der grösste Asset Manager verwaltet rund EUR 488 Mrd. – der Median an AuM beträgt EUR 1.5 Mrd. Die grössten 10 Manager verwalten rund EUR 1'382 Mrd. oder rund 86%.
- Der Tracking Error ist ein Mass für die Abweichung der Renditen zwischen dem Portfolio und dem Index. In der Tendenz steigt der erwartete Tracking Error, je mehr die Manager ausserhalb des Index anlegen.
- Im Median sind die Portfolios eher konzentriert und bestehen aus rund 60 Aktien. In einem quantitativen Ansatz ist die Anzahl Titel grundsätzlich höher als bei einem rein fundamentalen Ansatz. Konzentrierte Portfolios weisen tendenziell einen höheren erwarteten Tracking Error auf.



- Die Mehrheit der Manager verfolgt einen „Bottom-up“ Investitionsansatz, d.h. es wird versucht, durch die Titelselektion eine Mehrrendite zu erwirtschaften. Die aktive Steuerung der Sektoren-, Währungs-, oder Länderallokation spielt als Alpha-Quelle eine weniger wichtige Rolle.
- Die jährlichen Transaktionskosten liegen im Mittel bei 0.09% bei einer Spannweite von 0.02% - 0.40%. Die Transaktionskosten pro Trade (ohne Steuern und Spreads) liegen im Durchschnitt bei 0.14% des gehandelten Volumens, wobei die Spannweite sehr breit ist. Der durchschnittliche Portfolio Turn-over (einseitig) liegt bei 64%, im Maximum bei 300%.

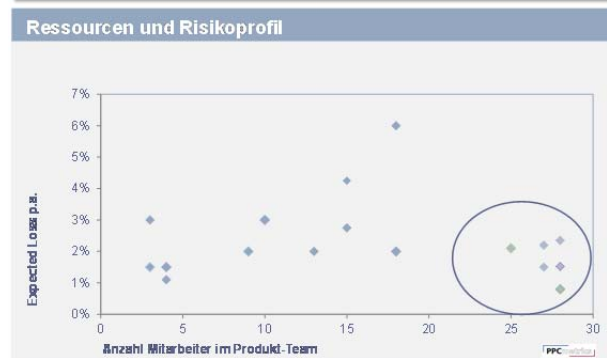
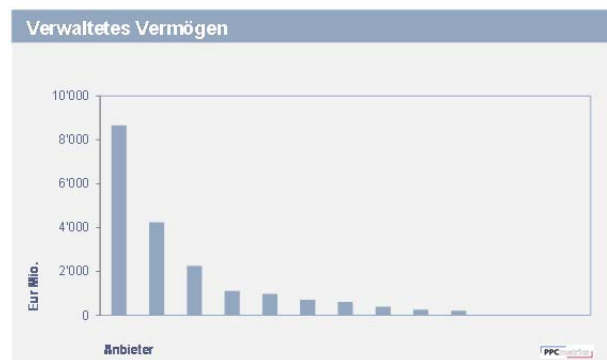


Marktscreen "Insurance Linked Securities"

Insurance Linked Securities

Anzahl Anbieter	21
Verwaltetes Vermögen in der Anlagekategorie	EUR 20 Mrd.

- Insgesamt verwalten die zwölf hier abgebildeten Vermögensverwalter EUR 20 Mrd. an Insurance Linked Securities. Die Anzahl etablierter Anbieter in diesem Bereich ist zwar begrenzt, jedoch stetig am Wachsen.
- Im Durchschnitt umfassen die Teams für Insurance Linked Securities 13 Mitarbeitende. Bei grösseren Teams ist die Streuung des Expected Loss geringer.
- Im Jahr 2012 betrug die absolute Rendite der verschiedenen Produkte im Durchschnitt 8.0% in USD. Je risikoreicher das Profil, desto höher war auch die erwirtschaftete Rendite. Die Renditen für das Jahr 2013 waren noch nicht vollständig verfügbar.



Auswahl und Beurteilung von Vermögensverwaltern

Die Begleitung unserer Kunden bei der Beurteilung und Auswahl von Vermögensverwaltern gehört seit der Firmengründung zu unserem Kerngeschäft. Wir führen jährlich zwischen 75 und 125 Mandatsausschreibungen in den unterschiedlichsten Vermögensgrößen durch und verfügen über langjährige Erfahrung und Kompetenzen. Dies zeigt sich unter anderem in den folgenden Punkten:

- **Designierte Spezialisten:** Unsere Mitarbeitenden sind ausgewiesene Fachspezialisten und werden häufig als Referenten/Dozenten in ihrem Fachgebiet angefragt.
- **Analysemethoden:** Wir verfügen über fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Instrumente zur Analyse und zum Vergleich von Asset Managern und Portfolios. Für die quantitativen Analysen ist ein eigenständiges Team verantwortlich.
- **Breites Manager Universum:** Unser Selektionsprozess ist strikt darauf ausgelegt, eine hohe Zahl an Kandidaten für jedes ausgeschriebene Mandat nach den Prinzipien eines fairen Wettbewerbs und der Gleichbehandlung zu berücksichtigen.
- **Öffentliche Ausschreibungen:** Wir sind europaweit eine der wenigen Firmen, welche Managerselektionen in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren bereits mehrfach erfolgreich und ohne Einsprachen durchgeführt haben.
- **Langjährige Erfahrung aus dem Investment Controlling:** Wir sind seit mehr als 20 Jahren als Investment Controller tätig und nehmen für uns in Anspruch, ein überdurchschnittlich gutes Know-how über die Anlagetätigkeit von Institutionellen Anlegern zu haben. Die gewonnenen Erkenntnisse aus unserer Controllingtätigkeit (z.B. regelmässige Performance Reviews) fliessen systematisch in unseren Selektionsprozess ein.
- **Gebührendatenbank:** Wir erfassen die Gebühren aller Mandate im Investment Controlling. Dadurch erhalten wir einen Überblick der aktuellen Gebühren sowie der historischen Entwicklungen für die Beurteilung und das Benchmarking der Offerten.
- **Vertragswesen:** Wir haben Prüfungsschemas und Vertragsvorlagen erarbeitet, die sicherstellen, dass den Anforderungen des BVG und der BVV 2 Rechnung getragen wird. Wir führen regelmässig Vertragsverhandlungen in mehreren Rechtssystemen, darunter im angelsächsischen Common Law.

Ansprechpartner



Lukas Riesen
Partner

lukas.riesen@ppcmetrics.ch



Dr. Andreas Reichlin
Partner

andreas.reichlin@ppcmetrics.ch



Oliver Kunkel
Senior Consultant

oliver.kunkel@ppcmetrics.ch



Investment & Actuarial Consulting,
Controlling and Research

PPCmetrics AG

Badenerstrasse 6
Postfach
CH-8021 Zürich

Telefon +41 44 204 31 11
Telefax +41 44 204 31 10
E-Mail ppcmetrics@ppcmetrics.ch
www.ppcmmetrics.ch

PPCmetrics SA

23, route de St-Cergue
CH-1260 Nyon

Téléphone +41 22 704 03 11
Fax +41 22 704 03 10
E-Mail nyon@ppcmetrics.ch
www.ppcmmetrics.ch

Die PPCmetrics AG (www.ppcmmetrics.ch) ist ein führendes Schweizer Beratungsunternehmen für institutionelle Investoren (Pensionskassen, etc.) und private Anleger. Die PPCmetrics AG berät ihre Kunden bei der Anlage ihres Vermögens in Bezug auf die Definition der Anlagestrategie (Asset- und Liability-Management) und deren Umsetzung durch Anlageorganisation, Asset Allokation und Auswahl von Vermögensverwaltern (Asset Manager Selection). Zudem unterstützt die PPCmetrics AG über 100 Vorsorgeeinrichtungen und Family Offices bei der Überwachung der Anlagetätigkeit (Investment Controlling).